

# Stauden für den naturnahen Garten



## Ein paar Pflegetipps

Wie der Name schon sagt – der Natur nahe! Das bedeutet auch Naturgesetzte bei der Pflege zu respektieren und nicht unnötig einzugreifen.

- Im Frühjahr sollten Sie nur die Pflanzen heraus jäten, welche Sie persönlich als störend empfinden.

- Schneiden Sie Verblühtes nicht sofort zurück. Empfehlenswert ist der Rückschnitt im Frühjahr, sobald die Stauden frisch austreiben. Einige Arten der Wildstauden verteilen ihren Samen ganz natürlich genau an dem Ort im Garten, an dem sie wachsen und gedeihen möchten und nicht selten auch genau an dem Ort, an dem sie das Auge des Betrachters sogar erfreuen.

- Lediglich Pflanzen, die sich ihrer Meinung nach auf keinen Fall selbstaussäen sollten, können nach der Blüte zurückgeschnitten werden. Je mehr stehen bleibt, desto schöner ist auch der Anblick im Winter! Der Schnee auf welken Gräsern, Blüten und Blättern sorgt für eine wunderschöne Winterlandschaft.

- Laub unter Bäumen dient den Pflanzen als Schutz. Nur allzu oft harkt man das heruntergefallene Laub ab, obwohl es die frischen Triebe im Winter vor Kahlfrösten schützt und den Boden mit Nährstoffen anreichert. In der Pflege naturnaher Gärten gilt: Weniger ist mehr! Geben Sie also der Natur Zeit, sich selbst dynamisch zu entwickeln.



## Gräser

Silberährengras - *Achnatherum calamagrostis* <sup>(10)</sup>  
Zittergras - *Briza media*  
Morgenstern-Segge - *Carex grayi*  
Rasenschmiele - *Deschampsia cespitosa*  
Schneemarbel - *Luzula nivea*  
Wimper Perlgras - *Melica ciliata*

## Farne

Streifenfarn - *Asplenium trichomanes*  
Wald-Frauenfarn - *Athyrium filix-femina*  
Gewöhnlicher Wurmfarne - *Dryopteris filix mas*  
Trichterfarn - *Matteucia struthiopteris*  
Glanz Schildfarn - *Polystichum aculeatum* <sup>(18)</sup>



Die StaudenGilde  
Qualität aus Erfahrung



Mehr über Stauden für den naturnahen Garten, sowie Tipps zum richtigen Standort finden Sie unter [www.DieStaudenGilde.de](http://www.DieStaudenGilde.de), oder unter dem QR-Code auf der Vorderseite.



Die StaudenGilde  
Qualität aus Erfahrung





## Eine Oase des Lebens!

Wer träumt nicht davon, an einem warmen Sommertag barfuß über eine Blumenwiese zu gehen, die Seele baumeln zu lassen und die Lebendigkeit der Natur in ihrer vollen Schönheit zu genießen?

Leider gelingt es uns heute viel zu selten, unsere persönliche Verbindung zur Natur auch praktisch in unser Leben einzubinden. Umso wichtiger ist es, ein Stück davon in unseren eigenen Garten zu zaubern.

In dieser Zusammenfassung möchten wir Sie auf ein Sortiment an Stauden aufmerksam machen, das einen natürlichen Charme in Ihren Garten trägt und damit für Mensch und Tier nicht nur Lebensraum bietet, sondern auch als eine kleine Oase in einer immer schnell-lebigeren Zeit fungiert.



### Vollsonnig

Schafgarbe – *Achillea millefolium*, *A. ptarmica*  
 Duftnessel - *Agastache*  
 Odermennig – *Agrimonia eupatoria*  
 Frauenmantel - *Alchemilla mollis*  
 Engelwurz - *Angelica archangelica*  
 Färberkamille - *Anthemis tinctoria*  
 Ochsenauge – *Buphtalmum salicifolium*  
 Silberdistel - *Carlina acaulis* <sup>(16)</sup>  
 Bergflockenblume - *Centaurea scabiosa*  
 Schwarze Flockenblume - *Centaurea nigra* <sup>(14)</sup>  
 Wegwarte - *Cichorium intybus* <sup>(1)</sup>  
 Karthäuser-Nelke - *Dianthus carthusianorum*  
 Diptam - *Dictamnus albus* <sup>(9)</sup>  
 Sonnenhut – *Echinacea purpurea* <sup>(3)</sup>  
 Wiesen-Storchschnabel – *Geranium pratense*  
 Riesen-Alant - *Inula magnifica* <sup>(8)</sup>  
 Knautie - *Knautia macedonica*, *K. arvensis* <sup>(17)</sup>  
 Echtes Herzgespann - *Leonurus cardiaca*  
 Wiesen-Margerite - *Leucanthemum vulgare*  
 Kuckucks-Lichtnelke – *Lychnis flos-cuculi* <sup>(7)</sup>  
 Schnee-Felberich - *Lysimachia clethroides*  
 Moschus-Malve – *Malva moschata*  
 Dorniger-Hauhechel – *Ononis spinosa*  
 Wilder Majoran - *Origanum vulgare* <sup>(11)</sup>  
 Großer Wiesenknopf – *Sanguisorba officinalis*  
 Scabiose - *Scabiosa ochroleuca*, *S. columbaria*  
 Ziest - *Stachys byzantina*, *S. grandiflora*

### Halbschattig

Akelei - *Aquilegia vulgaris*  
 Buschwindröschen - *Anemone nemerosa*, *A. ranunculoides* <sup>(4)</sup>  
 Pfirsichblättrige Glockenblume – *Campanula persicifolia*  
 Schaumkraut – *Cardamine pratensis* <sup>(13)</sup>  
 Maiglöckchen – *Convallaria majalis* <sup>(6)</sup>  
 Lerchensporn - *Corydalis lutea* <sup>(20)</sup>  
 Nieswurz - *Helleborus foetidus*  
 Platterbse - *Lathyrus vernus*  
 Schlüsselblume – *Primula veris*, *P. vulgaris* <sup>(15)</sup>  
 Kuhschelle – *Pulsatilla vulgaris* <sup>(5)</sup>  
 Wiesensalbei – *Salvia pratensis*  
 Wiesenraute - *Thalictrum aquilegifolium*  
 Schwarze Königskerze - *Verbascum nigrum*



### Schattig

Eisenhut - *Aconitum napellus*  
 Bärlauch – *Allium ursinum* <sup>(12)</sup>  
 Waldwindröschen - *Anemone sylvestris* <sup>(2)</sup>  
 Aronstab – *Arum italicum*  
 Wald-Geißbart - *Aruncus dioicus*  
 Fingerhut - *Digitalis purpurea* <sup>(19)</sup>  
 Waldmeister - *Gallium odoratum*  
 Leberblümchen - *Hepatica nobilis*

